

Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Philosophie an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

– FPOPhilo –

Vom 4. September 2024

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 i. V. m. Art. 80 Abs. 1 Satz 1, Art. 84 Abs. 3 Satz 1, Art. 88 Abs. 9, Art. 90 Abs. 1 Satz 2 und Art. 96 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz vom 5. August 2022 (**BayHIG**) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die FAU folgende Fachstudien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen.....	2
§ 4 Studienbeginn	2
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	3
Anlage 1: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Vollzeit.....	4
Anlage 2: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Teilzeit.....	5

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Philosophie mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 36 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein-Fach-, Zwei-Fach- oder Drei-Fach-Bachelorstudiengang im Fach Philosophie, soweit in diesem mindestens 70 ECTS-Punkte im Fach Philosophie erworben wurden. ²Als fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden Abschlüsse in anderen Studiengängen anerkannt, soweit das Studium im wesentlichen Umfang philosophierelevante Problemstellungen (mindestens 70 ECTS-Punkte) zum Inhalt hatte.

(2) ¹Die Zugangskommission stellt anhand der schriftlichen Unterlagen die Qualifikation fest, wenn als Gesamtnote des fachspezifischen bzw. des fachverwandten Abschlusses gemäß Abs. 1 Satz 2 als Durchschnitt der bisherigen Leistungen 2,50 (= gut) oder besser bescheinigt worden ist; bei Abschlüssen, die ein abweichendes Notensystem ausweisen, gelten § 16 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 **ABMStPO/Phil** entsprechend. ²Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des fachspezifischen bzw. fachverwandten bzw. nicht wesentlich unterschiedlichen Abschlusses bzw. im Falle des § 36 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** mit einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,50 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen

und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ³Im Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

1. Sichere Kenntnisse in den methodologischen Grundlagen des Faches (Textanalyse, Argumentationsfähigkeit, logische Grundkenntnisse) (45 %),
2. Sichere Kenntnisse in den Teilbereichen „Praktische Philosophie (systematisch)“, „Theoretische Philosophie (systematisch)“ sowie „Geschichte der Philosophie“ (45 %),
3. Grundkenntnisse der Wissenschaftstheorie und der Ethik in Anwendung auf einen weiteren wissenschaftlichen Bereich (eine weitere Geistes-, Technik- oder Naturwissenschaft) (10 %).

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiums Philosophie sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach den **Anlagen**.

§ 4 Freies Ergänzungsstudium

(1) ¹Im Wahlbereich Freies Ergänzungsstudium sind nach freier Wahl der bzw. des Studierenden Module im Gesamtumfang von 30 ECTS-Punkten aus dem Angebot der FAU zu belegen. ²Die Wahl von nicht im Rahmen der Fachmodule und der Schwerpunktmodule belegten Modulen aus dem M.A. Philosophie ist möglich. ³Die Wahl von Modulen aus dem B.A. Philosophie ist ausgeschlossen.

(2) ¹Das übergeordnete Qualifikationsziel des Freien Ergänzungsstudiums liegt in der Vertiefung und der fächerübergreifenden Erweiterung der Fach- und Methodenkenntnisse der Philosophie. ²Durch die durch das Curriculum eröffneten Wahlmöglichkeiten in verschiedenen akademischen Disziplinen lernen die Studierenden fachspezifische Arbeitsweisen und Fragestellungen anderer Fächer kennen, kritisch zu reflektieren und transdisziplinär zu erweitern bzw. philosophische Fragestellungen zu vertiefen. ³Die Studierenden sollen sich in den im Wahlpflichtbereich wählbaren Modulen jeweils grundlegende Kenntnisse der Forschungsgegenstände, Arbeitsweisen und Fragestellungen des jeweiligen Faches aneignen. ⁴Die fachspezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände der einzelnen Fächer sind abhängig vom jeweils gewählten Modul und ergeben sich aus der jeweils einschlägigen **(Fach-)Studien- und Prüfungsordnung** und dem jeweiligen Modulhandbuch.

(3) Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Abs. 2 und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Studien- und Prüfungsordnung** bzw. der einschlägigen Modulbeschreibung zu entnehmen.

(4) ¹Der Wahlbereich umfasst Module im Gesamtumfang von 30 ECTS-Punkten. ²Es sind Module im Umfang von 2,5 ECTS-Punkten, 5 ECTS-Punkten, 7,5 ECTS-Punkten, 10 ECTS-Punkten, 12,5 ECTS-Punkten und 15 ECTS-Punkten wählbar. ³Die genaue Zusammensetzung ist abhängig von den gewählten Modulen und der jeweiligen **(Fach-)Studien- und Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

§ 5 Studienbeginn

Das Masterstudium der Philosophie kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 6 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

¹Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2024/2025 aufnehmen werden sowie für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits nach einer der bisher gültigen Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Philosophie an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOPhilo – vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Mai 2019, studieren. ³Abweichend von Satz 2 gilt die Regelung in § 4 Abs. 4 nur für Studierende, die das Studium ab dem Wintersemester 2024/2025 aufnehmen werden. ⁴Gleichzeitig tritt die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Philosophie an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOPhilo – vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Mai 2019, vorbehaltlich der Regelung in Satz 3 außer Kraft.

Anlage 1: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Fachmodule. Es sind drei der folgenden sechs Module zu belegen.												
Praktische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)				
Praktische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)				
Praktische Philosophie III ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)				
Theoretische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)				
Theoretische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)				
Theoretische Philosophie III ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)				
Schwerpunktmodule. Es sind zwei der folgenden vier Module zu belegen.												
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(15)		(4)	(4)		Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)				
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(15)		(4)	(4)		Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)				
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(15)		(4)	(4)		Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)				
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(15)		(4)	(4)		Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)				
Wahlbereich gem. § 4. Es sind Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu belegen.												
Freies Ergänzungsstudium ²	gem. § 4 Abs. 4					30	10	5	15		gemäß § 4 Abs. 3	0
Masterarbeit												
Masterarbeit						30				30	Masterarbeit (ca. 80 S.)	2
Summe SWS und ECTS-Punkte					20	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlauf. Jedes Modul wird in jedem Semester angeboten.

² Wählbar sind, nach vorheriger Absprache mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen des Moduls aus dem betreffenden anderen Studiengang, alle Module aus dem Lehrangebot der FAU. Die Wahl von nicht im Rahmen der Fachmodule und der Schwerpunktmodule belegten Modulen aus dem M.A. Philosophie ist möglich. Die Wahl von Modulen aus dem B.A. Philosophie ist ausgeschlossen.

Anlage 2: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
Fachmodule. Es sind drei der folgenden sechs Module zu belegen.																	
Praktische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)	(4)							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)		(6)							
Praktische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)	(4)							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)		(6)							
Praktische Philosophie III ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)	(4)							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)		(6)							
Theoretische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)	(4)							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)		(6)							
Theoretische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)	(4)							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)		(6)							
Theoretische Philosophie III ¹	Masterseminar				2	(10)	(4)	(4)	(4)							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		(6)	(6)		(6)							
Schwerpunktmodule. Es sind zwei der folgenden vier Module zu belegen.																	
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(15)					(4)	(4)				Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)									
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(15)					(4)	(4)				Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)									
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie I ¹	Masterseminar				2	(15)					(4)	(4)				Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)									
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie II ¹	Masterseminar				2	(15)					(4)	(4)				Präsentation (20-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) (0% + 100%)	1
	Masterseminar				2		(11)	(11)									
Wahlbereich gem. §4. Es sind Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu belegen.																	
Freies Ergänzungsstudium ²	gem. §4 Abs. 4				30	5	5	10	10							gem. § 4 Abs. 3	0
Masterarbeit																	
Masterarbeit						30								15	15	Masterarbeit (ca. 80 S.)	2
Summe SWS und ECTS-Punkte:					20	120	15	15	14	16	15	15	15	15			

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlauf. Jedes Modul wird in jedem Semester angeboten.

² Wählbar sind, nach vorheriger Absprache mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen des Moduls aus dem betreffenden anderen Studiengang, alle Module aus dem Lehrangebot der Universität. Die Wahl von nicht im Rahmen der Fachmodule und der Schwerpunktmodule belegten Modulen aus dem M.A. Philosophie ist möglich. Die Wahl von Modulen aus dem B.A. Philosophie ist ausgeschlossen.